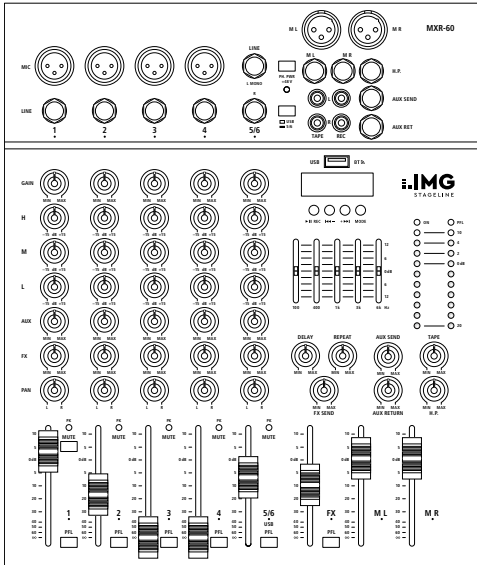


Audio-Mischpult

Audio Mixer



MXR-60 Bestell-Nr. • Order No. 20.0630

MXR-80 Bestell-Nr. • Order No. 20.0080

MXR-120 Bestell-Nr. • Order No. 20.0100

MXR-160 Bestell-Nr. • Order No. 20.0150



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI

Deutsch Seite 4
English Page 8
Français Page 12

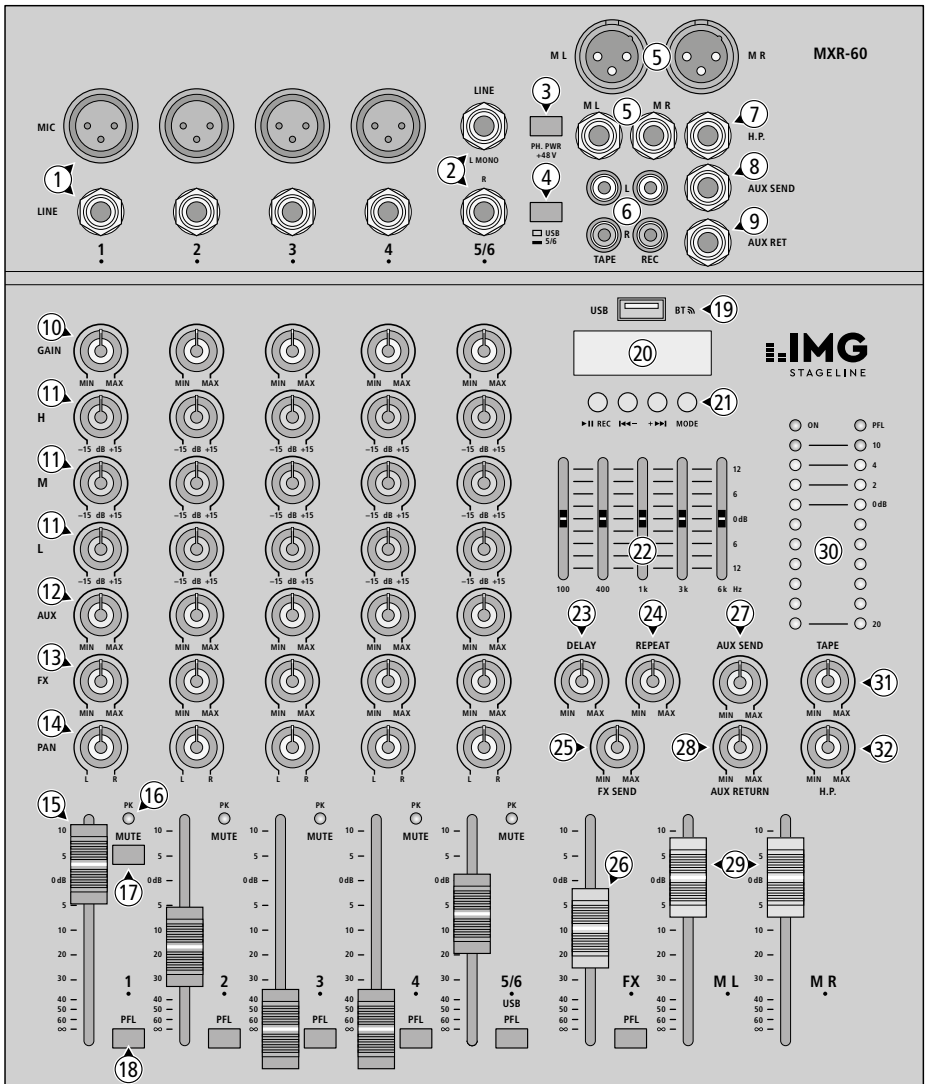


Abbildung MXR-60, bei den Modellen MXR-80/-120/-160 sind weitere Mono-Eingängskanäle vorhanden

Audio-Mischpult

Diese Kurzanleitung soll den schnellen Einstieg in die Benutzung des Geräts ermöglichen. Sie richtet sich an Benutzer mit Grundkenntnissen in der Audiotechnik. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter:

www.img-stageline.de

1 Einsatzmöglichkeiten

Dieses Mischpult lässt sich vielfältig zum Mischen von Audiosignalen (Mikrofone, Instrumente, Geräte mit Line-Pegel) einsetzen. Das Summensignal wird über die Ausgangsbuchsen ML, MR (5), REC (6) und die USB-Buchse (19) ausgegeben. Die USB-Buchse dient auch als Eingang für Audio-daten bei der Verbindung mit einem Computer und für den integrierten Audio-Spieler zum Abspielen von MP3-, WAV- oder WMA-Dateien von einem USB-Stick. Der Audio-Spieler ist außerdem mit einem Bluetooth-Modul ausgestattet.

2 Sicherheitshinweise

Das Mischpult entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn:
 1. sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Chemikalien oder Wasser.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen/bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden. Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

2.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass das Bluetooth-Modul in den Geräten MXR-60, MXR-80, MXR-120 und MXR-160 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärungen sind im Internet verfügbar:

www.img-stageline.de

Das Bluetooth-Modul ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und anmelde- und gebührenfrei.

3 Übersicht

Auf der Geräterückseite befindet sich die Netzbuchse 230V~/50Hz zum Anschluss an eine Netzsteckdose und der Ein-/Ausschalter POWER.

- 1 Mikrofoneingang MIC (XLR-Buchse) und Eingang LINE (Klinkenbuchse) für Geräte mit Line-Pegel
- 2 Eingang LINE des Stereokanals als Klinkenbuchsen für Geräte mit Line-Pegel
Beim Anschluss eines Mono-Geräts nur die Buchse L MONO verwenden. Das Signal wird so intern auf den rechten und linken Kanal geleitet.
- 3 Ein-/Ausschalter PH.PWR der 48-V-Phantomspannung für die XLR-Mikrofoneingänge MIC (1)
Vorsicht: Nur bei ausgeschaltetem Mischpult betätigen, anderenfalls können laute Schaltgeräusche auftreten.
- 4 Eingangswahltaste:
Taste gedrückt: Eingang LINE (2)
Taste ausgerastet: Eingang USB-Buchse (19) oder Audio-Spieler mit Bluetooth-Modul
- 5 Stereo-Ausgänge ML, MR als XLR- und Klinkenbuchsen für das Summensignal
- 6 Cinch-Buchsen für ein Aufnahmegerät
Am Ausgang REC liegt das Summensignal für Aufnahmen an [nach den Fadern ML, MR (29)].
Das Signal am Eingang TAPE lässt sich mit dem Regler TAPE (31) auf das Summensignal mischen.
- 7 Buchse H.P. (headphones) für einen Kopfhörer
- 8 Ausgang AUX SEND des Ausspielwegs AUX
- 9 Eingang AUX RET zum Anschluss des Ausgangs eines Effektgeräts oder einer zusätzlichen Line-Tonquelle
- 10 Regler GAIN für die Eingangsverstärkung
- 11 Klangregler für die Höhen (H), Mitten (M) und Bässe (L)
- 12 Regler AUX zum Mischen des Kanalsignals auf den Ausspielweg AUX; das Signal wird nach dem Kanalfader (15) auf den Ausspielweg geleitet
- 13 Regler FX zum Mischen des Kanalsignals auf die interne Effekteinheit
- 14 Panoramaregler PAN zum Platzieren des Mono-Signals im Stereo-Klangbild, beim Stereo-Kanal dient er als Balanceregler
- 15 Kanalfader für die Kanallautstärke

- 16** LED PK: Ein kurzes Aufleuchten zeigt an, dass der maximale unverzerrte Signalpegel erreicht ist. Leuchtet sie länger, wird der Kanal übersteuert. Dann den Regler GAIN (10) zurückdrehen.
Bei gedrückter Taste MUTE (17) leuchtet die LED konstant.
- 17** Taste MUTE zum Stummschalten des Kanals; bei stummgeschaltetem Kanal leuchtet die LED PK
- 18** Taste PFL zum Vorhören des Kanals über einen an der Buchse H. P. (7) angeschlossenen Kopfhörer; bei gedrückter Taste leuchtet die LED PFL oben in der Pegelanzeige (30)
- 19** USB-Buchse
– Ausgang digitales Summensignal
– Eingang für Audiodaten vom Computer
– Eingang für Audiodateien von einem USB-Stick zum Abspielen mit dem Audiospieler
- 20** Display für den Audiospieler
Beim Einschalten wird zur Begrüßung kurz „Hi“ angezeigt; ist die USB-Buchse (19) nicht angeschlossen, wird „no“ angezeigt
- 21** Tasten für den Audiospieler mit Bluetooth-Modul
▶|| REC kurz drücken: Wiedergabe Start/Pause; MP3-Aufnahme auf einem USB-Stick: Zum Starten die Taste gedrückt halten, bis „rEC“ angezeigt wird; zum Beenden die Taste MODE drücken
◀◀ ▶▶ kurz drücken: vorheriger/nächster Titel
gedrückt halten: Lautstärke einstellen
MODE: Umschalten zwischen Wiedergabe (Anzeige „USB“) Bluetooth-Empfang (Anzeige „bt“)
- 22** 5-Band-Equalizer für das Summensignal
- 23** Regler DELAY für die Effektverzögerungszeit
- 24** Regler REPEAT für die Effektwiederholungen
- 25** Regler FX SEND zum Einstellen des Eingangspiegels für die Effekteinheit
- 26** Fader FX zum Mischen des internen Effektsignals auf das Ausgangssignal; soll kein Effekt zugemischt werden, den Fader ganz zuziehen
- 27** Pegelregler AUX SEND für das Signal des Ausspielwegs AUX, das am Ausgang AUX SEND (8) zur Verfügung steht
- 28** Regler AUX RETURN zum Mischen des Eingangssignals der Buchse AUX RET (9) auf

das Summensignal, z. B. von einem externen Effektgerät oder einer zusätzlichen Line-Tonquelle

- 29** Master-Fader für den Ausgangspegel des Summensignals an den Ausgängen ML, MR (5), REC (6) und an der USB-Buchse (19)
- 30** Ausgangspegel- und Betriebsanzeige
Die LED PFL leuchtet, wenn eine der Tasten PFL (18) gedrückt ist
- 31** Regler TAPE zum Mischen des Signals an der Buchse TAPE (6) auf das Summensignal
- 32** Lautstärkeregl. H. P. für den Kopfhörer

4 Schnellstart

Zum Schutz vor lauten Störgeräuschen vor dem Herstellen/Trennen von Verbindungen und vor dem Einschalten den Regler H. P. (32) auf MIN drehen und die Master-Fader ML, MR (29) ganz zuziehen.

4.1 Anschluss

- 1) Die Signalquellen (Mikrofone, Instrumente usw.) an die Eingangsbuchsen (1, 2) anschließen: Mikrofone an die XLR-Buchsen MIC, Geräte mit Line-Pegel an die Klinkenbuchsen LINE. Beim Anschluss an die Eingangsbuchsen LINE (2) des Stereokanals die Eingangswahl-taste (4) hineindrücken; wird jedoch die USB-Buchse (19) oder der Audiospieler verwendet, darf die Taste nicht gedrückt sein.

Beim Einsatz von Mikrofonen, die eine Phantomspeisung benötigen, die Taste PH. PWR (3) hineindrücken, anderenfalls darf die Taste nicht gedrückt sein.

- 2) Wird ein Computer zum Abspielen von Audiodateien oder für Aufnahmen verwendet, diesen an die USB-Buchse (19) anschließen. Ein analoges Aufnahmegerät lässt sich an die Cinch-Buchsen (6) TAPE (Eingang) und REC (Ausgang) anschließen.
- 3) Das Gerät, auf welches das Summensignal gegeben werden soll (Verstärker, Aktivlautsprecherbox), an die Ausgangsbuchsen ML, MR (5) anschließen. Hierzu sind sowohl XLR- als auch 6,3-mm-Klinkenbuchsen vorhanden, die gleichzeitig verwendet werden können.
- 4) Ein Kopfhörer zum Abhören kann an die Buchse H. P. (7) angeschlossen werden.
- 5) Das Mischpult über die Netzbuchse 230V~/50 Hz auf der Rückseite mit dem beiliegenden Netzkabel an eine Steckdose (230V/50Hz) anschließen.

4.2 Einschalten, Eingangssignale mischen

- 1) Zur Grundeinstellung vorerst
 - die Regler GAIN (10), H, M, L (11) und PAN (14) in die Mittelstellung drehen
 - die Schieberegler des 5-Band-Equalizers (22) in die Mittelposition 0dB schieben
 - die Regler AUX (12), FX (13), AUX RETURN (28) und TAPE (31) auf MIN drehen
 - die Kanalfader (15) und den Fader FX (26) ganz zuziehen
 - alle Tasten MUTE (17) und PFL (18) austrasten
- 2) Die Signalquellen einschalten, dann das Mischpult mit Schalter POWER auf der Rückseite und zuletzt das an den Ausgangsbuchsen ML, MR (5) angeschlossene Gerät. Zum Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Die Master-Fader ML und MR (29) auf die Position 0dB schieben und mit den Kanalfadern (15) die Eingangssignale mischen.

Muss ein Kanalfader sehr weit aufgezogen werden, die Eingangsverstärkung durch Aufdrehen des Reglers GAIN (10) erhöhen. Leuchtet jedoch die LED PK (16) länger auf, den Regler GAIN entsprechend zurückdrehen. Die LED PK darf nur bei Signalspitzen kurz aufflackern.

- 3) Mit den Panoramareglern PAN (14) die Kanalsignale wie gewünscht auf der Stereo-Basis verteilen.
- 4) Den Klang der Eingangssignale mit den Reglern H, M und L (11) einstellen. Den Klang für das Summensignal mit dem 5-Band-Equalizer (22) einstellen; mit ihm kann z.B. der Klang an die jeweilige Raumakustik angepasst werden.
- 5) Das Summensignal für das nachfolgende Gerät optimal mit den Master-Fadern ML und MR (29) aussteuern. Mit dem Regler H.P. (32) die Kopfhörerlautstärke einstellen (nicht zu hoch, hohe Lautstärken schädigen das Gehör!).
- 6) Zum Stummschalten eines Kanals, z. B. während einer Spielpause, die Taste MUTE (17) drücken. Zur Kontrolle leuchtet dann die LED PK (16) über der Taste.

4.3 Vorhörfunktion PFL

Jede am Mischpult angeschlossene Tonquelle und das Effektsignal der internen Effekteinheit können über einen an der Buchse H.P. (7) angeschlossenen Kopfhörer abgehört werden, auch wenn der dazugehörige Fader (15) bzw.

(26) ganz zugezogen ist oder die dazugehörige Taste MUTE (17) gedrückt ist. Damit lässt sich z. B. der Klang für jede einzelne Tonquelle leichter einstellen.

- 1) Zum Abhören eines Eingangskanals die Taste PFL (18) des entsprechenden Kanals drücken. Anstelle des Summensignals ist jetzt das gewählte Kanalsignal über den Kopfhörer zu hören. Zur Kontrolle leuchtet die LED PLF oben rechts in der Pegelanzeige (30) auf.
- 2) Durch Drücken zusätzlicher PFL-Tasten können mehrere Eingangskanäle gleichzeitig abgehört werden.
- 3) Soll das Summensignal wieder über den Kopfhörer zu hören sein, alle PFL-Tasten austrasten, sodass die LED PFL erlischt.

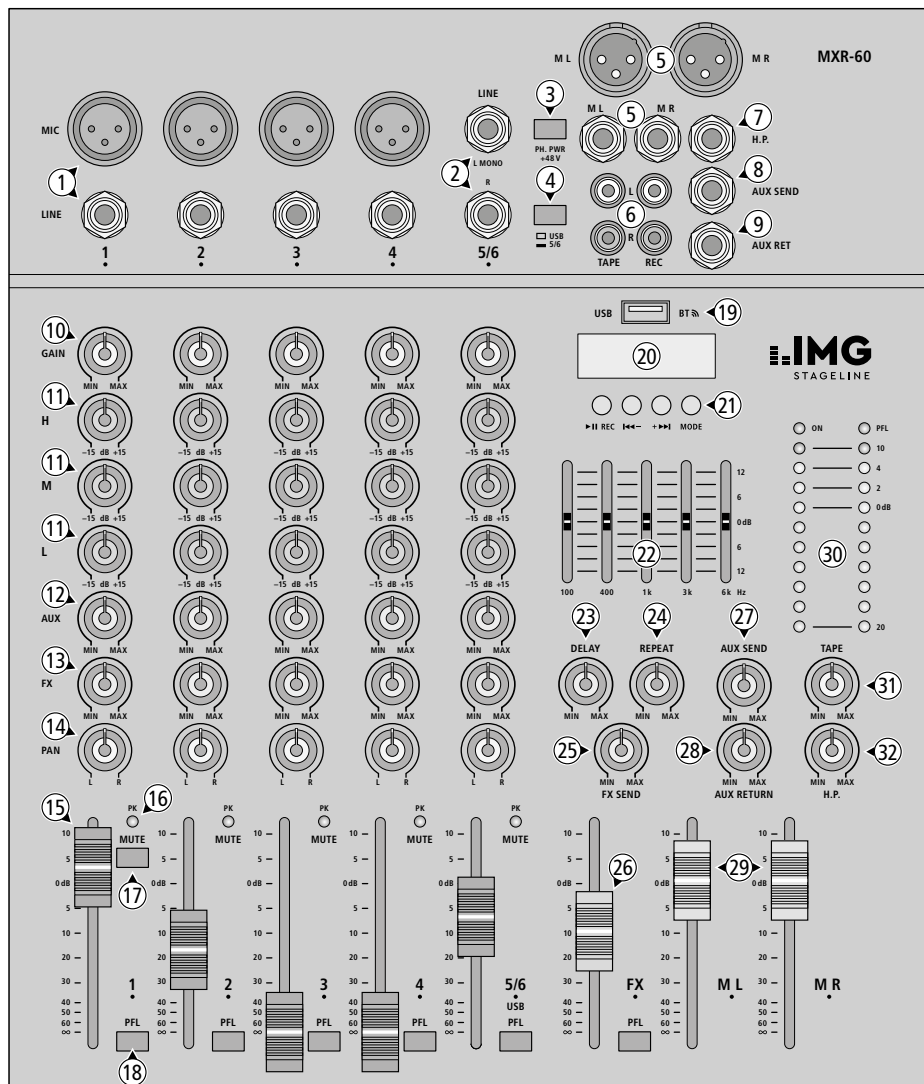
4.4 Delay-Effekt zumischen

Mit der internen Effekteinheit kann von den Signalen der Eingangskanäle ein einstellbarer Delay-Effekt erzeugt und dem Summensignal zugemischt werden.

- 1) Damit die nachfolgenden Effekt-Einstellungen hörbar sind, die Regler DELAY (23), REPEAT (24) und FX SEND (25) ungefähr in die Mittelposition drehen sowie den Fader FX (26) in die Position 0dB schieben.
- 2) Die Effekttintensität für jedes Kanalsignal separat mit dem Regler FX (13) einstellen. Der Signalabgriff für die Effekteinheit ist nach den Kanalfadern (15), d. h. der Effektanteil eines Kanals ist immer proportional zum eingestellten Kanalpegel.
- 3) Mit dem Regler DELAY (23) die Effektverzögerungszeit einstellen und mit dem Regler REPEAT (24) die Anzahl der Effektwiederholungen.
- 4) Um die Effekttintensität insgesamt zu erhöhen oder zu verringern, den Fader FX (13) weiter auf- oder zuziehen. Eine weitere Erhöhung kann durch Aufdrehen des Reglers FX SEND (25) erreicht werden. Mit ihm wird der Eingangspegel für die Effekteinheit eingestellt. Kommt es zu Verzerrungen des Effektsignals, den Regler entsprechend zurückdrehen.

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.



Representation of MXR-60, models MXR-80/-120/-160 provide additional mono input channels

Audio mixer

These brief instructions give a quick overview of how to use the audio mixer. They are intended for users with basic knowledge of audio technology. Please read these instructions carefully prior to operating the unit and keep them for later reference. Detailed instructions can be found on the IMG STAGELINE homepage: www.img-stageline.com

1 Applications

This mixer can be used in many ways to mix audio signals (microphones, instruments, units with line level). The sum signal is output via the output jacks M L, M R (5), REC (6) and the USB port (19). The USB port is also used as an input for audio data when the mixer is connected to a computer and for the integrated audio player to replay MP3, WAV and WMA files from a USB flash drive. In addition, the audio player is equipped with a Bluetooth module.

2 Safety Notes

The mixer corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

WARNING The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel; inexpert handling may result in electric shock.



- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40 °C.
- Do not place any vessel filled with liquid on the unit, e.g. a drinking glass.
- Immediately disconnect the unit from the mains socket,
 1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way. Likewise, no liability will be accepted for data loss caused by a defect or operating errors and for any consequential damage of this data loss.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

2.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the Bluetooth module in the units MXR-60, MXR-80, MXR-120 and MXR-160 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declarations of conformity are available on the Internet:

www.img-stageline.com

The Bluetooth module is generally approved for operation in EU and EFTA countries; it is licence-free and requires no registration.

3 Overview

The mains jack 230V~/50Hz for connection to a mains socket and the POWER switch are located on the rear side of the unit.

- 1 Microphone input MIC (XLR jack) and input LINE (6.3 mm jack) for units with line level
- 2 Input LINE (6.3 mm jacks) of the stereo channel for units with line level
When connecting a mono unit, only use the jack L MONO. Thus, the signal will internally be routed to the right channel and the left channel.
- 3 On/Off switch PH.PWR of the 48V phantom power supply for all XLR microphone inputs MIC (1)
Caution: Only use the switch when the mixer is switched off; otherwise, there may be loud switching noise.
- 4 Input selector switch:
Button engaged: input LINE (2)
Button disengaged: input USB port (19) or audio player with Bluetooth module
- 5 Stereo outputs ML, MR (XLR and 6.3 mm jacks) for the sum signal
- 6 RCA jacks for a recorder
At the output REC, the sum signal for the recordings is available [after the faders ML, MR (29)].
To add the signal available at the input TAPE to the sum signal, use the control TAPE (31).
- 7 Jack H.P. (headphones) for headphones
- 8 Output AUX SEND for the send way AUX
- 9 Input AUX RET to connect the output of an effect unit or of an additional Line audio source
- 10 Control GAIN for the input gain
- 11 Equalizer controls for the high frequencies (H), mid-frequencies (M) and low frequencies (L)
- 12 Control AUX to add the channel signal to the send way AUX; the signal will be routed to the send way after the channel fader (15)
- 13 Control FX to add the channel signal to the internal effect unit
- 14 Panorama control PAN to place the mono signal in the stereo sound,
for the stereo channel, the control is used as a balance control
- 15 Channel fader for the volume of the channel
- 16 LED indicator PK: will light up briefly when the maximum undistorted signal level has been reached. If it lights up for a longer time,

the channel is overloaded; in this case, turn back the control GAIN (10).

When the button MUTE (17) is pressed, the LED indicator will light constantly.

- 17 Button MUTE to mute the channel; when the channel is muted, the LED indicator PK will light up
- 18 Button PFL for pre-fader listening of the channel by means of headphones connected to the jack H.P. (7); when the button is pressed, the top LED PFL of the LED indicators (30) will light up
- 19 USB port:
 - output for digital sum signal
 - input for audio data from the computer
 - input for audio files from a USB flash drive to be replayed by means of the audio player
- 20 Display for the audio player

When the mixer is switched on, the display will briefly show the welcome message “HI”; when the USB port (19) is not connected, “no” will be shown on the display
- 21 Buttons for the audio player with Bluetooth module

Briefly press **||** REC: to start/pause the replay; MP3 recording on a USB flash drive: to start, keep the button pressed until “rEC” is shown; to stop, press the button MODE

Briefly press **◀▶**: previous/next title

Keep **◀▶** pressed: to adjust the volume

MODE: switch between

 - replay (indication: “USb”)
 - Bluetooth reception (“bt”)
- 22 5-band equalizer for the sum signal
- 23 Control DELAY for the effect delay time
- 24 Control REPEAT for the effect repeats
- 25 Control FX SEND to adjust the input level for the effect unit
- 26 Fader FX to add the internal effect signal to the output signal; if no effect is to be added, close the fader
- 27 Level control AUX SEND for the signal of the send way AUX that is available at the output AUX SEND (8)
- 28 Control AUX RETURN to add the input signal available at the jack AUX RET (9) to the sum signal, e.g. of an external effect unit or an additional Line audio source

29 Master faders for the output signal of the sum signal available at the outputs ML, MR (5), REC (6) and the USB port (19)

- 30 Output level indicator and power indicator

The LED indicator PFL will light up when one of the buttons PFL (18) is pressed
- 31 Control TAPE to add the signal available at the jack TAPE (6) to the sum signal
- 32 Volume control H.P. for the headphones

4 Quick Start

To avoid loud interfering noise, set the control H.P. (32) to MIN and close the master faders (29) prior to connection/disconnection and switch-on.

4.1 Connection

- 1) Connect the signal sources (microphones, instruments, etc.) to the input jacks (1, 2): Connect microphones to the XLR jacks MIC and units with line level to the 6.3 mm jacks LINE. When connecting signal sources to the input jacks LINE (2) of the stereo channel, press the input selector switch (4); when the USB port (19) or the audio player is used, make sure that the button is not pressed.

When using microphones that require phantom power supply, press the button PH.PWR (3); in all other cases, the button must not be pressed.
- 2) When a computer is used to replay audio files or for recordings, connect the computer to the USB port (19). An analog recorder can be connected to the RCA jacks (6) TAPE (input) and REC (output).
- 3) Connect the unit to which the sum signal is to be sent (amplifier, active speaker system) to the output jacks ML, MR (5). XLR jacks and 6.3 mm jacks are available that can be used at the same time.
- 4) Headphones to monitor the signal can be connected to the jack H.P. (7).
- 5) Use the mains cable provided to connect the mains jack 230V~/50Hz located on the rear side of the unit to a mains socket (230V/50Hz).

4.2 Switching on the unit, mixing input signals

- 1) To make the basic adjustments, first
 - set the controls GAIN (10), H, M, L (11) and PAN (14) to mid-position
 - move the slider of the 5-band equalizer (22) to the mid-position 0 dB
 - set the controls AUX (12), FX (13), AUX RETURN (28) and TAPE (31) to MIN
 - close the channel faders (15) and the fader FX (26)
 - disengage all buttons MUTE (17) and PFL (18)
- 2) Switch on the signal sources, then switch on the mixer by means of the POWER switch on the rear side of the unit and finally switch on the unit connected to the output jacks ML, MR (5). To switch off, proceed in the reverse order.

Move the master faders ML and MR (29) to the position 0 dB and mix the input signals by means of the channel faders (15).

If a channel fader must be advanced almost to its maximum, turn the control GAIN (10) to the right to increase the input gain. If, however, the LED indicator PK (16) lights up for a longer period of time, turn back the control accordingly. The LED indicator PK may only briefly flicker at signal peaks.

- 3) Use the panorama controls PAN (14) to distribute the channel signals on the stereo base as desired.
- 4) Use the controls H, M and L (11) to adjust the sound of the input signals. To adjust the sound of the sum signal, use the 5-band equalizer (22) which allows you to match the sound to the room acoustics, for example.
- 5) Use the master faders ML and MR (29) to adjust the sum signal for the subsequent unit to an optimum level. Use the control H. P. (32) to adjust the volume of the headphones (make sure that the volume is not too high; high volumes may damage your hearing!).
- 6) To mute a channel, e.g. during an interval, press the button MUTE (17). The LED PK (16) above the button will light up as an indication.

4.3 Pre-fader listening function PFL

Each audio source connected to the mixer and the effect signal of the internal effect unit can be monitored via headphones connected to the jack H. P. (7) even when the corresponding fader

(15) or (26) is closed or the corresponding button MUTE (17) is pressed. Thus it is, for example, much easier to adjust the sound of each individual audio source.

- 1) To monitor an input channel, press the button PFL (18) of the corresponding channel: Instead of the sum signal, the channel signal selected can be heard via the headphones. The top right LED PFL of the LED indicators (30) will light up as an indication.
- 2) Press additional PFL buttons to monitor multiple input channels at the same time.
- 3) To listen to the sum signal again via the headphones, disengage all PFL buttons; the LED indicator PFL will extinguish.

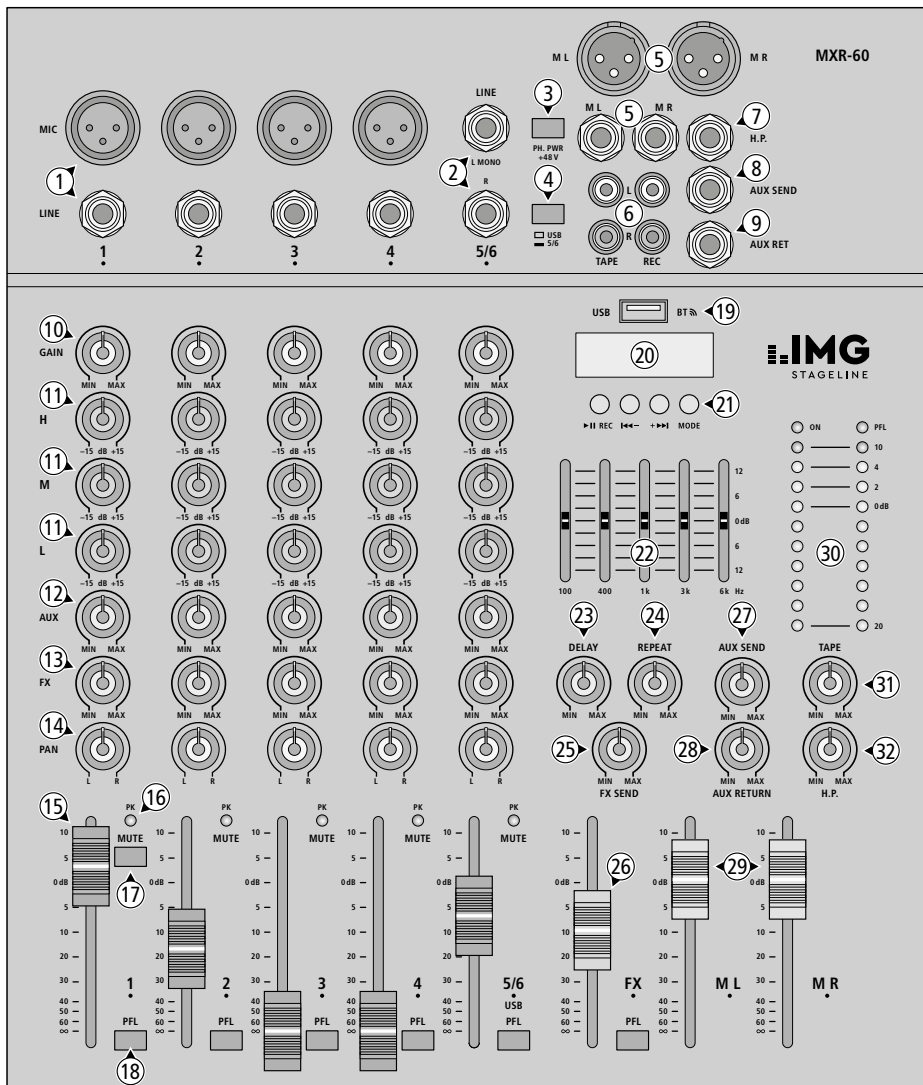
4.4 Adding a delay effect

The internal effect unit can be used to create an adjustable delay effect from the signals of the input channels and to add this delay effect to the sum signal.

- 1) To make sure that the subsequent effect settings are audible, set the controls DELAY (23), REPEAT (24) and FX SEND (25) approx. to mid-position and move the fader FX (26) to the position 0 dB.
- 2) Use the control FX (13) to adjust the intensity of the effect for each channel signal separately. The signal for the effect unit will be picked up after the channel faders (15), i.e. the effect portion of a channel is always proportionate to the channel level adjusted.
- 3) Use the control DELAY (23) to adjust the effect delay time; use the control REPEAT (24) to define the number of repeats.
- 4) To increase or reduce the overall intensity of the effect, advance or close the fader FX (13) accordingly. For a further increase of the intensity, turn the control FX SEND (25) to the right; this control is used to adjust the input level of the effect unit. If distortions of the effect unit occur, turn back the control accordingly.

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.



MXR-60 ; les tables MXR-80/120/160 possèdent d'autres canaux d'entrée mono supplémentaires

Table de mixage audio

Ces brèves instructions donnent une vue d'ensemble rapide sur la façon d'utiliser la table de mixage audio. Cette notice s'adresse aux utilisateurs avec des connaissances de base en audio. Veuillez lire la présente notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement. Vous trouverez sur notre site www.img-stageline.com une notice plus exhaustive.

1 Possibilités d'utilisation

Cette table de mixage peut être utilisée de plusieurs manières pour mixer des signaux audio (microphones, instruments, appareils avec niveau ligne). Le signal master est pris via les prises de sortie ML, MR (5), REC (6) et le port USB (19). Le port USB sert aussi d'entrée pour des données audio lorsque la table est reliée à un ordinateur et pour le lecteur audio intégré pour lire des fichiers MP3, WAV ou WMA d'une clé USB. Le lecteur audio est en plus doté d'un module Bluetooth.

2 Conseils de sécurité

La table de mixage répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole **CE**.

AVERTISSEMENT L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil. Il y a risque de décharge électrique.



- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le des éclaboussures, de tout type de projections d'eau et d'une humidité élevée de l'air. La température ambiante admissible est de 0–40°C.
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- Débranchez le cordon secteur immédiatement dans les cas suivants :
 1. l'appareil ou le cordon secteur présente des dommages visibles.
 2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque. De même, notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de pertes de données causées par une mauvaise manipulation ou par un défaut et leurs conséquences.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

2.1 Conformité et autorisation

Par la présente MONACOR INTERNATIONAL déclare que le module Bluetooth dans les appareils MXR-60, MXR-80, MXR-120 et MXR-160 répond à la directive 2014/53/UE. Les déclarations de conformité sont disponibles sur le site : www.img-stageline.com

Le module Bluetooth est autorisé dans les pays de l'U.E. et les pays de l'A.E.L.E. et n'est pas soumis à déclaration ou taxe.

3 Présentation

La prise secteur 230V~/50Hz et l'interrupteur POWER se trouvent sur la face arrière.

- 1 Entrée micro MIC (prise XLR) et entrée LINE (prise jack 6,35) pour appareils avec niveau ligne
- 2 Entrée LINE (prises jack 6,35) du canal stéréo pour appareils avec niveau ligne
Si vous branchez un appareil mono, utilisez uniquement la prise L MONO. Le signal est ainsi dirigé en interne sur le canal gauche et le canal droit.
- 3 Interrupteur marche/arrêt PH.PWR de l'alimentation fantôme 48V pour toutes les entrées micro XLR MIC (1)
Attention : ne doit être activé que si la table de mixage est éteinte, sinon, des bruits forts de commutation peuvent apparaître.
- 4 Sélecteur d'entrée :
Touche enfoncée : entrée LINE (2)
Touche non enfoncée : entrée port USB (19) ou lecteur audio avec module Bluetooth
- 5 Sorties stéréo ML, MR (prises XLR et jack 6,35) pour le signal master
- 6 Prises RCA pour un enregistreur
Le signal master pour des enregistrements est présent à la sortie REC [après les faders ML, MR (29)].
Le signal à l'entrée TAPE peut être mixé avec le réglage TAPE (31) sur le signal master.
- 7 Prise H. P. (headphones) pour un casque
- 8 Sortie AUX SEND de la voie AUX
- 9 Entrée AUX RET pour brancher la sortie d'un appareil à effets ou d'une source audio ligne supplémentaire
- 10 Réglages GAIN pour l'amplification d'entrée
- 11 Egaliseurs pour les aigus (H), les médiums (M) et les graves (L)
- 12 Réglages AUX pour mixer le signal du canal sur la voie AUX ; le signal est dirigé sur la voie après le fader de canal (15)
- 13 Réglages FX pour mixer le signal de canal sur l'unité interne d'effets
- 14 Réglages de panoramique PAN pour placer le signal mono dans l'image stéréo, pour le canal stéréo, sert de réglage de balance

- 15 Faders de canal pour le volume du canal
- 16 LED PK : si elle brille brièvement, le niveau de signal maximal non distordu est atteint. Si elle brille plus longtemps, le canal est en surcharge. Tournez alors le réglage GAIN (10) vers la gauche.
Si la touche MUTE (17) est enfoncée, la LED brille en continu.
- 17 Touche MUTE pour couper le son du canal ; dans ce cas, la LED PK brille
- 18 Touche PFL pour faire une préécoute du canal via un casque relié à la prise H.P. (7) ; lorsque la touche est enfoncée, la LED PFL en haut du VU-mètre (30) brille
- 19 Port USB
– sortie du signal master digital
– entrée pour données audio d'ordinateur
– entrée pour fichiers audio d'une clé USB pour lire avec le lecteur audio
- 20 Affichage pour le lecteur audio
Lors de l'allumage, «HI» comme message d'accueil est affiché ; si le port USB (19) n'est pas connecté, «no» s'affiche
- 21 Touches pour le lecteur audio avec module Bluetooth
- ▶ **REC** appuyez brièvement : lecture Start/Pause (marche/arrêt) ; enregistrement MP3 sur une clé USB : pour démarrer, maintenez la touche enfoncée jusqu'à ce que «REC» soit visible ; pour arrêter, appuyez sur la touche MODE
- ◀▶ appuyez brièvement : titre précédent/suivant
maintenez enfoncée : réglage du volume
- MODE : commutation entre
Lecture (affichage «USB»)
Réception Bluetooth («bt»)
- 22 Egaliseurs 5 bandes pour le signal master
- 23 Réglage DELAY pour la durée de temporisation de l'effet
- 24 Réglage REPEAT pour les répétitions d'effets
- 25 Réglage FX SEND pour régler le niveau d'entrée de l'unité d'effets
- 26 Fader FX pour mixer le signal interne d'effets sur le signal de sortie ; si aucun effet ne doit être mixé, poussez le fader vers le bas entièrement
- 27 Réglage de niveau AUX SEND pour le signal de la voie AUX disponible à la sortie AUX SEND (8)
- 28 Réglage AUX RETURN pour mixer le signal d'entrée de la prise AUX RET (9) sur le signal master, par exemple d'un appareil externe d'effets ou d'une source audio ligne supplémentaire
- 29 Faders Master pour le niveau de sortie du signal master aux sorties ML, MR (5), REC (6) et au port USB (19)
- 30 VU-mètre à LEDs, témoin du niveau de sortie et de fonctionnement
La LED PFL brille si une des touches PFL (18) est enfoncée
- 31 Réglage TAPE pour mixer le signal à la prise TAPE (6) sur le signal master
- 32 Réglage de volume H. P. pour le casque

4 Démarrage rapide

Pour éviter tout bruit fort, avant d'établir les branchements et de les défaire et avant d'allumer la table de mixage, tournez le réglage H.P. (32) sur MIN et poussez les faders Master ML, MR (29) vers le bas entièrement.

4.1 Branchement

- 1) Reliez les sources de signal (microphones, instruments ...) aux prises d'entrée (1, 2) : reliez les microphones aux prises XLR MIC, les appareils avec niveau ligne aux prises jack LINE. Si vous utilisez les prises d'entrée LINE (2) du canal stéréo, appuyez sur la touche de sélection (4) ; si le port USB (19) ou le lecteur audio est utilisé, la touche ne doit pas être enfoncée.

Appuyez sur la touche PH.PWR (3) uniquement si vous utilisez des microphones nécessitant une alimentation fantôme, sinon elle ne doit pas être enfoncée.

- 2) Si un ordinateur est utilisé pour lire des fichiers audio ou pour des enregistrements, reliez-le au port USB (19). On peut relier un enregistreur analogique aux prises RCA (6) TAPE (entrée) et REC (sortie).
- 3) Reliez l'appareil auquel le signal master doit être appliqué (amplificateur, enceinte active, enregistreur) aux prises de sortie ML, MR (5). On peut utiliser simultanément les prises XLR et jack 6,35.
- 4) Un casque pour la préécoute peut être relié à la prise H. P. (7).
- 5) Via le cordon secteur livré, reliez la prise 230 V~/50 Hz de la face arrière de la table de mixage à une prise secteur 230 V/50 Hz.

4.2 Allumer, mixer les signaux d'entrée

- 1) Pour effectuer les réglages de base, tout d'abord
 - tournez les réglages GAIN (10), H, M, L (11) et PAN (14) sur la position médiane
 - mettez les réglages de l'égaliseur 5 bandes (22) sur la position médiane 0dB
 - tournez les réglages AUX (12), FX (13), AUX RETURN (28) et TAPE (31) sur MIN
 - poussez les faders de canal (15) et le fader FX (26) entièrement vers le bas
 - désenclenchez toutes les touches MUTE (17) et PFL (18)
- 2) Allumez les sources de signal, ensuite allumez la table de mixage avec l'interrupteur POWER sur la face arrière puis l'appareil relié aux prises de sortie ML et MR (5). Pour éteindre procédez en sens inverse.

Poussez les faders Master ML et MR (29) sur la position 0dB et mixez les signaux d'entrée avec les faders de canal (15).

Si un fader de canal doit être très poussé, augmentez l'amplification d'entrée en tournant le réglage GAIN (10) vers la droite. Si la LED PK (16) brille longuement, tournez le réglage GAIN vers la gauche. La LED PK ne doit briller que brièvement pour des pointes de signal.

- 3) Avec les réglages de panoramique PAN (14), répartissez comme souhaité les signaux de canaux sur la base stéréo.
- 4) Réglez la tonalité des signaux d'entrée avec les réglages M, H et L (11). Réglez la tonalité pour le signal master avec l'égaliseur 5 bandes (22) ; il permet d'adapter par exemple la tonalité à l'acoustique de chaque pièce.
- 5) Gérez le signal master pour l'appareil suivant de manière optimale avec les faders Master ML et MR (29). Avec le réglage H.P. (32), réglez le volume du casque (pas trop fort car des volumes élevés peuvent endommager l'ouïe).
- 6) Pour couper le son d'un canal, par exemple pendant une pause, appuyez sur la touche MUTE (17). La LED PK (16) au-dessus de la touche brille comme témoin.

4.3 Fonction préécoute PFL

Chaque source audio reliée à la table de mixage et le signal d'effet de l'unité interne d'effets peuvent être écoutés via un casque relié à la prise H.P. (7), même si le fader correspondant (15) ou (26) est totalement fermé ou si la touche

MUTE (17) correspondante est enfoncée. Ainsi, on peut régler plus facilement la tonalité pour chaque zone audio.

- 1) Pour faire une préécoute d'un canal d'entrée, appuyez sur la touche PFL (18) du canal correspondant. A la place du signal master, le signal du canal sélectionné peut être écouté via le casque. La LED PFL en haut à droite sur le VU-mètre (30) brille comme témoin.
- 2) En appuyant sur les touches PFL supplémentaires, on peut faire une préécoute de plusieurs canaux d'entrée simultanément.
- 3) Si le signal master doit être écouté via le casque, désenclenchez toutes les touches PFL de telle sorte que la LED PFL s'éteigne.

4.4 Mixage effet Delay

Avec l'unité interne d'effets, on peut créer un effet Delay réglable à partir des signaux d'entrée et le mixer au signal master.

- 1) Pour que les réglages d'effet suivants soient audibles, tournez les réglages DELAY (23), REPEAT (24) et FX SEND (25) sur la position médiane environ et le fader FX (26) sur la position 0dB.
- 2) Réglez l'intensité de l'effet pour chaque signal de canal séparément avec le réglage FX (13). Le signal pour l'unité d'effets est pris après les faders de canal (15), c'est-à-dire que la part d'effet d'un canal est toujours proportionnelle au niveau réglé du canal.
- 3) Avec le réglage DELAY (23), réglez la temporisation de l'effet et avec le réglage REPEAT (24) le nombre de répétitions de l'effet.
- 4) Pour augmenter ou diminuer l'intensité totale de l'effet, poussez ou tirez le fader FX (13) en conséquence. On peut également augmenter l'intensité en tournant le réglage FX SEND (25) vers la droite. Avec ce réglage, le niveau d'entrée pour l'unité d'effets est réglé. En cas de distorsions du signal d'effet, tournez le réglage vers la gauche.

Tout droit de modification réservé.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

